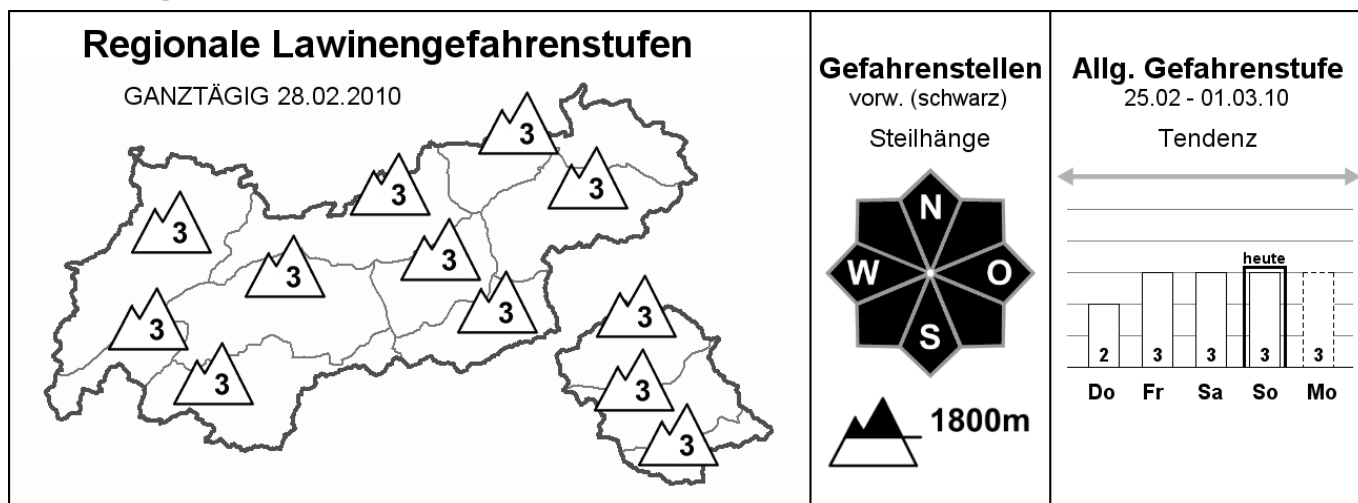


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 28.02.2010, um 07:30 Uhr



Kritische Lawinensituation: nach Föhnsturm ungünstige Tourenverhältnisse mit scharfer Stufe 3!!!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol ist verbreitet kritisch. Die Gefahr ist am oberen Rand von 'erheblich' anzusiedeln, also eine scharfe Stufe 3!

Gefahrenstellen liegen in Steilhängen, Tribschneehängen und Kammlagen aller Hangrichtungen, vor allem oberhalb etwa 1800m. Lawinen können leicht schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, es reicht also schon das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Tourengehers.

Die Tourenmöglichkeiten sind heute sehr eingeschränkt, Skitouren und Variantenfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern viel Erfahrung! Am ehesten sind noch häufig frequentierte Standardtouren zu empfehlen.

Zusätzlich muss man heute unterhalb etwa 1800m mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Gleitschneelawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau in diesem Winter wechselt auch kleinräumig sehr stark, ist insgesamt aber äußerst ungünstig:

Das Fundament besteht weitgehend aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen, meist mit dazwischen eingelagerten härteren Krusten. Auf dieser bindungslosen, sehr störanfälligen Unterlage liegen unterschiedlich mächtige Tribschneepakete. Diese werden nun von frischen Tribschneepaketen überlagert, die sich in Folge des jüngsten Föhnsturmes gebildet haben. Setzungsgeräusche, Selbstaumlösungen und zahlreiche Lawinenabgänge weisen eindrücklich auf die hohe Auslösebereitschaft hin!

Da der stürmische Südwind heute kaum nachlässt, kommt es ausserdem zu immer neuen Tribschneeuumlagerungen und damit andauernd zur Bildung neuer Gefahrenstellen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Sturmtief zieht Richtung Dänemark und beeinflusst Nordtirol vor allem durch stürmischen Wind, südlich des Hauptkammes staut sich feuchte Luft. Morgen Montag setzt sich am Boden ein Zwischenhoch durch, am Dienstag folgt eine Kaltfront mit Abkühlung.

Bergwetter heute: Ganztags Sturm, der den Aufenthalt an exponierten Stellen sogar gefährlich macht. Der Wind reißt die Wolken auseinander und somit wird die Sonne dominieren. Die Temperaturen gehen am Abend zurück.

Temperatur in 2000m zwischen -2 bis +1 Grad, in 3000m zwischen -3 bis 0 Grad.

Höhenwind: Sturm, teils auch orkanartig aus Süd bis Südost.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair